

Erfurter Statistik

Halbjahresbericht 1/2012



	Thüringen	Erfurt
	28.780	2.431
	17.470	1.536
	14.615	1.194
	13.307	1.106
	12.721	1.082
	13.788	1.202
	15.265	1.302
	16.475	1.402
	16.607	1.502
	16.924	1.602
	17.577	1.702
	17.951	1.802
	18.000	1.902
	18.111	2.002
	18.180	2.102
	18.214	2.202
	18.228	2.302
	18.231	2.402
	18.231	2.502
	18.231	2.602
	18.231	2.702
	18.231	2.802
	18.231	2.902
	18.231	3.002



Postbezug Landeshauptstadt Erfurt
 Stadtverwaltung
 Personal- und Organisationsamt
 Statistik und Wahlen
 Fischmarkt 1
 99084 Erfurt

Quellen: Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Polizeidirektion Erfurt
 Bundesagentur für Arbeit
 EVAG
 IHK Erfurt

Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Herausgeber
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion:
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel. 0361 655-1491
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Redaktionsschluss: August 2012

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze	Seite
Tourismus in der Landeshauptstadt Erfurt	5
Die Entwicklung der Pendlerzahlen in der Landeshauptstadt Erfurt	16
Kaufkraft der Landeshauptstadt Erfurt	24
Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2011	27
Die Entwicklung und Struktur der Studentenzahlen in der Landeshauptstadt Erfurt	30
Zahlen und Trends	
Bevölkerung	38
gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	39
Wirtschaft und Arbeitsmarkt	40
Arbeitsmarkt der Stadt Erfurt	40
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	41
Verarbeitendes Gewerbe	41
Bauhauptgewerbe	42
Ausbaugewerbe	42
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt	42
IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt	43
Feuerwehr	44
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt (Arbeitsortprinzip)	44
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt	44
Verkehr und Fremdenverkehr	45
Bildungswesen und kulturelles Leben	46
Kommunalfinanzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen)	48
Grafiken ausgewählter Indikatoren	49

Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2011

Sandy Pfistner (Auszubildende der Stadtverwaltung Erfurt)

Vorbemerkung

In der Landeshauptstadt Erfurt waren im Jahr 2011 insgesamt 1.813 Geburten zu verzeichnen. 924 Jungen und 889 Mädchen zählen nun zu den Erfurter Mitbürgern. Das Geburtenhoch aus dem Jahr 2010

konnte 2011 nicht erreicht werden, jedoch liegt die Geburtenzahl auf dem gleichem Niveau wie 2009, in dem 1.825 Kinder geboren worden.

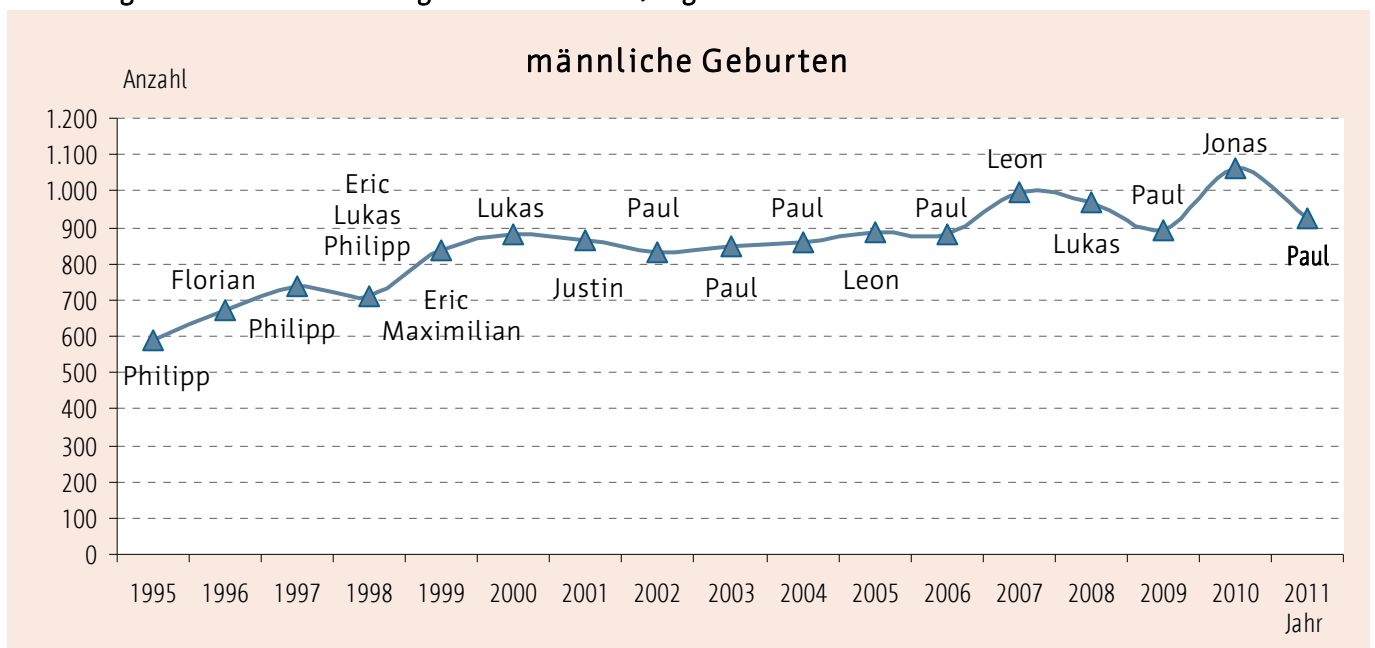
Auswertungsmethodik

Bei der Auswertung der meistvergebenen Vornamen wurden Namen, bei denen sich das Schriftbild, aber nicht die Aussprache voneinander unterscheiden, wie z. B. Lukas und Lucas oder Celina und Selina zusammengefasst. Als Leitform wurde dabei die häufigste Schreibweise angesetzt. Namensgruppen wie z. B. Hannes, Hans, Johannes wurden in der Auswertung

nicht zu einem Vornamen wie Johann zusammengefasst. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich die Eltern bewusst für eine bestimmte Form des Namens entschieden haben, welche auch in der Statistik wiedergegeben werden soll. Weiterhin wurden in der Auswertung der Doppelnamen jeweils nur die ersten Vornamen berücksichtigt.

Meistvergebene Vornamen der männlichen Neugeborenen in Erfurt 2011

Abbildung 1: zeitliche Entwicklung der beliebtesten Jungennamen in Erfurt



Im Jahr 2011 wurden 924 Jungen geboren, deren Eltern insgesamt 340 verschiedene Vornamen vergaben. Der häufigste Vorname war Paul. Diesen Namen erhielten 21 Jungen. Somit hat der Name Paul erneut die Spitzenposition errungen und den Vornamen Jonas, der 2010 der beliebteste war, auf den 7. Platz befördert. In der Abbildung 1 ist die Entwicklung der Geburten und der beliebtesten Vornamen ab dem Jahr 1995 veranschaulicht. Hinzu kommt, dass auch

2011 zahlreiche Jungen, insgesamt 377, einen Zweitnamen bekommen haben. Der beliebteste männliche Zweitname ist 2011 Joel gewesen. Auch hier ist die Vielfalt der Zweitnamen ausgesprochen groß. 237 verschiedene Zweitnamen erhielten die Erfurter Jungen. Doppelnamen wurden 2011 ebenfalls vergeben. Insgesamt waren es 27 Jungen, die einen Doppelnamen bekamen. Der beliebteste Doppelname war Luca, dicht gefolgt von Joel.

Tabelle 1: meistvergebene männliche Vornamen

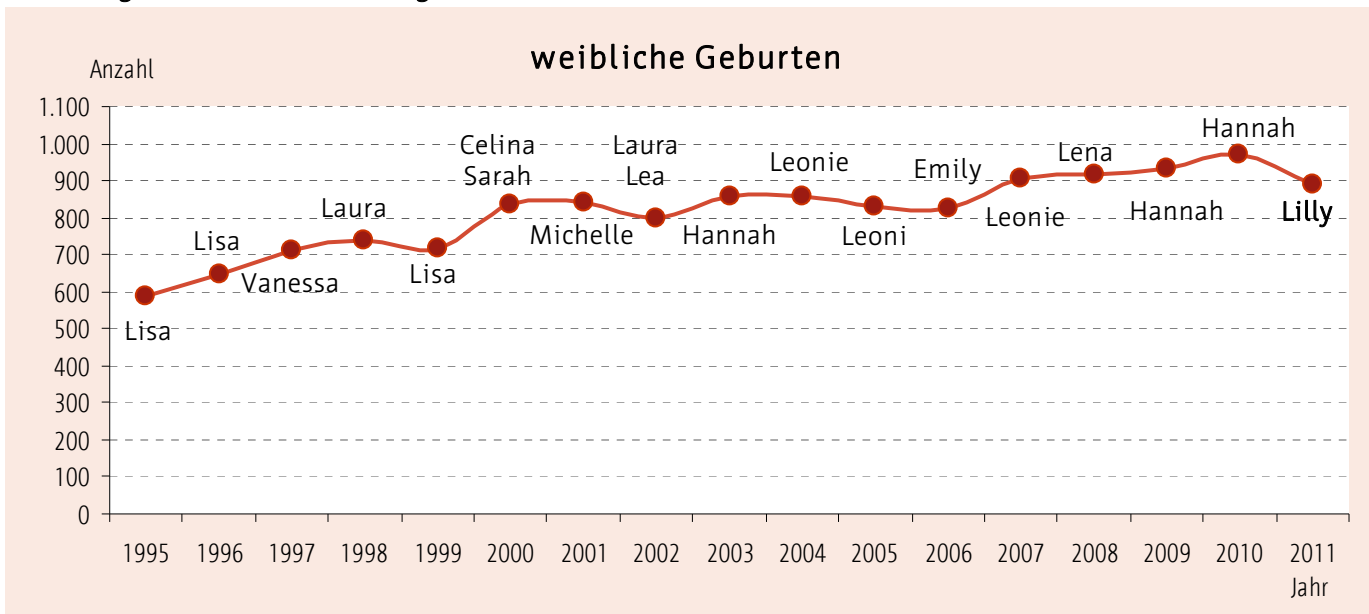
Platz	Vorname	Anzahl
1	Paul	21
2	Ben, Oskar	je 16
3	Lukas, Finn, Moritz, Elias	je 15
4	Jakob, Emil, Felix	je 14
5	Leon	13
6	Maximilian, Noah, Anton	je 11
7	Arthur, Luca, Tim, Erik, Max, Alexander, Julian, Jonas, Till, Niels	je 10
8	Philipp, Niklas, Henry, Louis	je 9
9	Johannes, Lennox, Jannik, Lennard, David	je 8
10	Finnley, Matteo, Konstantin	je 7

Tabelle 2: meistvergebene männliche Zweitnamen

Platz	Vorname	Anzahl
1	Joel	10
2	Alexander	8
3	Michael, Philipp, Elias	je 7
4	Luca	6
5	Richard, Christian	je 5

Meistvergebene Vornamen der weiblichen Neugeborenen in Erfurt 2011

Abbildung 2: zeitliche Entwicklung der beliebtesten Mädchennamen in Erfurt



2011 erblickten 889 Mädchen das Licht der Welt und der Namensgebung waren hierbei keine Grenzen gesetzt. 364 verschiedene Vornamen erhielten die Mädchen. Der beliebteste Vorname war im Jahr 2011 Lilly, der sich 2010 noch auf dem 5. Platz befand. 23-mal wählten die Eltern diesen Vornamen. Die Anzahl der weiblichen Zweitnamen ist von 150 in 2010 auf

391 gestiegen. Der prozentuale Anteil liegt hier bei 44 Prozent. Der beliebteste Zweitname im Jahr 2011 ist Sophie. 39 Mädchen erhielten Sophie als Zweitnamen. Zudem bekamen 44 Mädchen einen Doppelnamen. Sophie und Marie sind, wie auch in den Vorjahren, die Spitzenreiter der Doppelnamen

Tabelle 3: meistvergebene weibliche Vornamen

Platz	Vorname	Anzahl
1	Lilly	23
2	Lina, Anna	je 19
3	Johanna, Lea	je 17
4	Mia	16
5	Hannah, Emily	je 15
6	Sophia	13
7	Amelie, Charlotte, Sophie	je 12
8	Leonie, Clara, Helena, Emma, Frieda	je 11
9	Nele, Emilia, Paula	je 10
10	Melina, Laura, Zoe, Marie, Lara	je 9

Tabelle 4: meistvergebene weibliche Zweitnamen

Platz	Vorname	Anzahl
1	Sophie	39
2	Marie	28
3	Charlotte	10
4	Elisabeth	9
5	Maria	7

Die Bedeutung der häufigsten männlichen und weiblichen Vornamen im Jahr 2011

Paul ursprünglich Paulus ist ein römischer Beinamen, der vor allem als Heiligennamen verbreitet war. Bisher trugen 6 Päpste diesen Namen. Paulus bedeutet im Lateinischen "klein" oder "der Jüngere".

Ben ist eine Kurzform des Namens Benjamin. Er kommt aus dem Hebräischen und bedeutet "Sohn".

Oskar könnte aus dem altenglischen Osgar oder vom althochdeutschen Ansgar abgeleitet sein und bedeutet "Speer Gottes".

Lukas kommt aus dem Lateinischen und bedeutet "der aus Lucanien Stammende". Der Name wurde bekannt durch den Evangelisten Lukas.

Elias ist aus dem hebräischen Wortschatz und bedeutet "mein Gott ist Jahwe". In der Bibel ist Elias der große Prophet, der gegen den Baalskult (Baal ist der Wettergott und Spender der Fruchtbarkeit im 14. - 12. Jahrhundert v. Chr.) kämpft.

Lilly ist die Kurzform des biblischen Namens Elisabeth und bedeutet "die Gott verehrte". Zudem ist Lilly das englische Wort für Lilie. Im Arabischen ist Lili die Kurzform für Leila und bedeutet "Nacht" oder "Dunkelheit".

Lina ist die Kurzform für auf -lina endende Vornamen.

Anna kommt aus dem Hebräischen und bedeutet "die Begnadete". In der Bibel ist Anna die Mutter Marias.

Johanna ist ein biblischer Name griechisch-hebräischen Ursprungs. Er ist abgeleitet von dem männlichen Vornamen Johannes, der "der Herr ist gütig" bedeutet.

Lea kommt aus dem hebräischen Sprachgebrauch und bedeutet "Wildkuh" oder "müde".